

noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

**Landes Zahnärztekammer für NÖ –
15 Jahre im Dienste der Zahnmedizin**
Seite 5

ZAss/PAss-Jobbörse jetzt im Internet
Seite 16

Warnung vor Phishing oder Tech Support Scam!
Seite 17

M+W REPAIR & CARE –

unser schneller und zuverlässiger Reparatur-Service für Sie.

Wir sorgen mit unserem hoch qualifizierten M+W Repair & Care dafür, dass Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert werden, und sparen Ihnen dadurch wertvolle Zeit und Kosten.

Wir reparieren für Sie:

- Hand- und Winkelstücke
- Turbinen
- Mikromotoren
- Kupplungen
- Schläuche
- und vieles mehr

Von folgenden Herstellern:



und von weiteren führenden Herstellern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Schneller
Abhol- und
Zustellservice



Sie haben zu jeder Zeit die Kontrolle – es wird nichts ohne Ihre Zustimmung gemacht



Zwischen 24 und 48 Stunden nach Eingang erhalten Sie einen **verbindlichen Kostenvoranschlag** mit einer Auflistung aller zu ersetzender Bauteile



24 Stunden nach Ihrer Auftragsfreigabe verlässt Ihr repariertes Instrument i.d.R. unsere Werkstatt



6 Monate Garantie auf unsere Reparaturen



Beauftragen Sie noch heute die Abholung Ihrer zu reparierenden Geräte:

**0 800 / 500 809 oder
www.mwdental.at/repair-care**



Zahnärztekammerwahl 2021



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich erinnere mich noch gut an eine der ersten Sitzungen unserer neu formierten Landes Zahnärztekammer in einem Kellerlokal in St. Pölten: Nicht alle waren überzeugt, dass sich so etwas wie eine „Zahnärztekammer“ bewähren würde. Viele fragten sich, ob sich nach der Trennung von der „großen“ Ärztekammer die Konfrontation mit den Sozialversicherungsträgern nicht noch schwieriger gestalten würde.

Na ja, mittlerweile sind eineinhalb Jahrzehnte ins Land gegangen, unsere Zahnärztekammer ist ein reifer Teenager und hat sich durchaus bewährt und muss – das darf ich nicht ganz ohne Genugtuung sagen – den Vergleich mit eben jener „großen“ Ärztekammer nicht scheuen. Möglicherweise auch deshalb, weil sich eine kämpferische Auseinandersetzung nicht immer als das Mittel der Wahl erwiesen hat: Im Umgang mit den Kassen ist es wichtig, zu wissen, wann Kooperation angesagt ist und wann Konfrontation. Mit dieser Erfahrung konnten wir als Landes-, aber auch als Bundeszahnärztekammer einige schöne Erfolge verbuchen.

In ein paar Wochen steht nunmehr wieder die Wahl zur Landes Zahnärztekammer an und ich möchte Sie auf diesem Wege herzlich ersuchen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Als Ihre Landesvertretung benötigen Präsidium und Referate Ihre Unterstützung. Vielleicht ist die Wahl aber auch eine Gelegenheit, einmal darüber nachzudenken, ob Sie nicht selbst mitarbeiten wollen, um auf diese Weise bei Entscheidungsfindungen Ihrer Landesvertretung noch stärker eingebunden zu sein.

Wenngleich der Begriff der „Sozialpartnerschaft“ etwas abgenutzt ist und in den letzten Jahren auch nicht ausschließlich positiv besetzt war, bin ich überzeugt, dass das System Kassen/Kammern auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Leistungs- und Entlohnungssystem der Zahnärzteschaft spielen wird. Neue Arbeitsmodelle wie Gemeinschaftspraxen, JobSharing usw. spielen in der Lebensplanung junger Kolleginnen und Kollegen eine immer größere Rolle und werden zu Modellen der unmittelbaren Zukunft. Es muss daher ein Umfeld geschaffen werden, das solche Möglichkeiten schafft und fördert. So etwas kann nur eine entschlossene und geschlossene Interessensvertretung wie die Landes Zahnärztekammer durchsetzen.

Ich habe mich immer dafür eingesetzt, dass der zahnärztliche Beruf mehrheitlich eine freiberufliche Tätigkeit bleiben muss. Als Zahnärztinnen und Zahnärzte haben wir ein langes und kompliziertes Studium auf uns genommen, um unseren Patienten jene hohe Qualität der zahnärztlichen Versorgung bieten zu können, die sie erwarten und verdienen. Das ist nur möglich, wenn Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Zahnärztinnen und Zahnärzte als wichtigste Voraussetzung erhalten bleiben. Bleiben Sie gesund!

Ihr
OMR DDr. Hannes Gruber
 Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at

Editorial

- 3 Vorwort
OMR DDr. Hannes Gruber

Thema

- 5 Landeszahnärztekammer für NÖ – 15 Jahre im Dienste der Zahnmedizin

Service

- 4 Kurz-News
- 9 Frühjahrsymposium 2021 – weil die Zahnmedizin nicht stillsteht
- 11 Notdienstplan
- 15 Ausschreibungen
- 16 ZAss/PAss-Jobbörse jetzt im Internet
- 17 Warnung vor Phishing oder Tech Support Scam!
- 20 Fortbildungstermine
- 22 People
- 23 Kontaktdaten, Impressum

Unsere Kontaktdaten:

Landeszahnärztekammer für Niederösterreich
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100
Fax: +43 (0) 5 05 11/3109
office@noe.zahnaerztekammer.at
http://noe.zahnaerztekammer.at

Montag, Dienstag und Donnerstag	9:00–15:00 Uhr
Mittwoch	9:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

e-card ab sofort für alle Zahnärzte

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wird die e-card voraussichtlich ein wichtiger Zugangsschlüssel zu verschiedenen elektronischen Anwendungen im Rahmen der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) sein, etwa bei der Erfassung von Impfungen im e-Impfpass, bei der geplanten Schaffung des „Grünen Passes“ oder auch bei der Registrierung von COVID-19-Infektionen oder Antikörpertests.

Die ÖZÄK hat gemeinsam mit dem Dachverband der Sozialversicherungsträger, der Firma SVC (jenem Unternehmen, das das e-card-System betreibt) und den betroffenen Privatkrankenversicherungen erreicht, dass auch all jene Zahnärzte, die bisher über keine gültige e-card verfügen, weil sie ausschließlich privat krankenversichert sind, kostenlos eine e-card erhalten können! Dieser Antrag ist auch dann möglich, wenn Sie sich von ELGA abgemeldet haben. Wenn Sie bereits eine e-card besitzen, ist kein neuerlicher Antrag notwendig.

Der Antrag auf Ausstellung einer e-card kann ab sofort ausschließlich online über www.svs.at/e-card-Antrag gestellt werden. Dazu laden Sie bitte Ihren Zahnärztausweis als Nachweis der Kammerzugehörigkeit hoch.

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie als FAQs unter www.chipkarte.at/e-card/Freie-Berufe.

Bitte beachten Sie, dass eine auf diesem Weg ausgestellte e-card lediglich als Zugang zu elektronischen Gesundheitsanwendungen dient und nichts an Ihrer persönlichen Krankenversicherung ändert, insbesondere keinen Zugang zu Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung darstellt!

Bei Fragen zur e-card-Ausstellung oder zur Meldung bei Defekt, Verlust oder Diebstahl können Sie sich an die e-card-Serviceline unter 05 0124 3311 wenden.

Bei Fragen zu ELGA und zum e-Impfpass wenden Sie sich bitte an die ELGA-Serviceline unter 05 0124 4411.

Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.4.2021: 796
§-2-Kassenzahnärzte: 445
Wahlzahnärzte: 155
angestellte Zahnärzte: 67
Wohnsitzzahnärzte: 129

Die LZÄK für NÖ freut sich, sechs neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!



Landeszahnärztekammer Niederösterreich – 15 Jahre im Dienste der Zahnmedizin

Eineinhalb Jahrzehnte Zahnärztekammer sind eine gute Gelegenheit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. In Niederösterreich bedeuten eineinhalb Jahrzehnte Zahnärztekammer drei Legislaturperioden von DDr. Hannes Gruber, der damit als bislang einziger Präsident der Landes Zahnärztekammer untrennbar mit der Arbeit der Interessenvertretung, mit ihrer Entwicklung und ihren Erfolgen verbunden ist. Der folgende Artikel entstand im Gespräch mit Präsident DDr. Hannes Gruber.

Es gerät immer wieder in Vergessenheit, dass die Existenz einer eigenen Zahnärztekammer keine Selbstverständlichkeit ist. Bis zum Jahr 2006 waren die Zahnärzte in einer eigenen Kurie in der Ärztekammer vertreten. Im Laufe der Zeit kristallisierten sich jedoch immer stärker von der allgemeinen Ärzteschaft abweichende Themen und Problemstellungen heraus, sodass der Ruf nach einer eigenen Interessensvertretung für Zahnärztinnen und Zahnärzte, nicht zuletzt auch durch die Änderung in der Ausbildung zum Dr. med. dent., laut wurde. 2005 war es dann so weit und mit 1.1.2006 nahmen die neu gegründete Österreichische Zahnärztekammer und natürlich auch die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich ihre Arbeit auf.

Ein solides Fundament

Es lässt sich nicht verschweigen, dass der Start des „Unternehmens Landes Zahnärztekammer“ nicht ausschließlich von Euphorie getragen war. Im Zuge der feierlichen Eröffnung der ersten Büroräumlichkeiten im Kellerlokal des jetzigen Zahnärztheuses in St. Pölten gab es durchaus auch skeptische Stimmen, vor allem die Befürchtung, eine eigene Kammer nur für Zahnärzte wäre zu klein und damit kein ernstzunehmender Partner für die Sozialversicherungsträger. Dennoch: Der Optimismus überwog und dass die Landes Zahnärztekammer im Dialog mit den Kassen durchaus eine gute Figur machen würde, sollten erst die folgenden Jahre zeigen ...

Mit der Trennung von der Ärztekammer war auch die Ausstattung der Zahnärztekammer mit finanziellen Mitteln verbunden. Eine der großen Aufgaben, die der Vorstand mit seinen Landes Ausschussmitgliedern der neuen Kammer lösen musste, war, diese Geldmittel so zu veranlagern, dass sie allen Zahnärztinnen und Zahnärzten in Niederösterreich

gemeinsam den größten Nutzen bringen. Präsident DDr. Gruber und seine Mitstreiter entschieden sich für einen ungewöhnlichen Weg, der sich aber als goldrichtig erweisen sollte: den Ankauf des Zahnärztheuses in der Kremser Gasse in St. Pölten. Seit 2011 sind daher nicht nur die Büros der Kammer an dieser Adresse untergebracht, die Vermietung der restlichen Etagen an solide Unternehmen wie die Hypo Niederösterreich oder die renommierte Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüferkanzlei Ecovis Scholler & Partner sichert nachhaltig Einkünfte und hilft mit, die Kammerbeiträge für alle Mitglieder auf einem niedrigen Niveau zu halten – übrigens dem prozentuell niedrigsten in Österreich. Seit 2014 sind auch Räumlichkeiten der Assistentinnenschule im Gebäude untergebracht, 2018 wurden das Dachgeschoß ausgebaut und die Haustechnik modernisiert.

Aus- und Weiterbildung, Berufsbilder

Im medizinischen Umfeld ist der zahnärztliche Beruf einer derjenigen, der besonders intensiv mit technischen Entwicklungen Schritt halten muss. Dazu kommt die Wichtigkeit intensiver Unterstützung durch bestens ausgebildetes Assistenzpersonal, also zahnärztliche und Prophylaxe-Assistentinnen, ohne die die Ausübung der zahnärztlichen Tätigkeit nicht denkbar wäre. Es liegt daher auf der Hand, dass die praxiserrechte Aus- und Weiterbildung zahnärztlicher Assistentinnen ein besonderes Anliegen unseres Berufsstandes sein muss. Mit der Gründung der NÖFA, der Niederösterreichischen Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team, wurde diesem Anliegen Rechnung getragen. Seit 2006 werden zahnärztliche Assistentinnen, seit 2007 Prophylaxe-Assistentinnen in St. Pölten ausgebildet, regelmäßige Informationsveranstaltungen führen junge, interessierte Menschen an diesen zukunftssicheren Beruf heran.

Aber nicht nur Assistentinnen, bedürfen der ständigen Aus- und Weiterbildung in ihrem Fachgebiet, auch Zahnärzte sind in Österreich zur Fortbildung verpflichtet. In Zusammenarbeit mit der ÖGZMK NÖ, der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, finden seit der Gründung der Zahnärztekammer regelmäßig Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen statt. Am bekanntesten ist wohl das traditionelle Wachauer Frühjahrsymposium, das seit nunmehr

52 Jahren regelmäßig im Frühjahr in Krems seine Pforten öffnet und zu einem Fixpunkt im Fortbildungskalender der niederösterreichischen Zahnärzteschaft, aber auch vieler Gäste aus anderen Bundesländern geworden ist. Nicht weniger beliebt bleibt das Wintersymposium am Semmering in Erinnerung und als Besonderheit das Herbstsymposium, das jedes Jahr im November in St. Pölten stattfindet. Hier werden nicht nur Zahnärztinnen und Zahnärzte angesprochen, sondern das gesamte Team kann, technische, medizinische und wissenschaftliche Neuigkeiten kennenlernen.

Im Jahr 2015 fungierte die ÖGZMK NÖ in Kooperation mit der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich als stolzer Ausrichter des österreichischen Zahnärztekongresses mit mehr als 1000 Gästen. Die Veranstaltung sollte eigentlich aufgrund des großen Erfolges 2020 wiederholt werden, allerdings machte Corona den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Nun muss sich das interessierte Fachpublikum bis 2024 gedulden, dann gibt es wieder einen Österreichischen Zahnärztekongress in Niederösterreich, in Vösendorf.

Kompetenzen und Referate

Doch nicht nur Aus- und Weiterbildung fallen in den Aufgabenbereich der Landes Zahnärztekammer. Zur Schaffung von eigenen Kompetenzbereichen wurde die Kammer in Referate aufgliedert, die einerseits unterschiedliche Aspekte der Interessensvertretung repräsentieren und andererseits Möglichkeiten oder Instrumente schaffen, die das Meistern der alltäglichen Herausforderungen des Zahnarztberufs erleichtern. So wurde mit dem Selbstevaluierungswerkzeug MedQ durch die Österreichische Zahnärztekammer eine Methode der Qualitätssicherung geschaffen, die Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit gibt, die eigene Ordination kritisch zu überprüfen.

Die Schlichtungsstelle der Landes Zahnärztekammer wurde eingerichtet, um auf Patientenbeschwerden zu reagieren. Ihre Aufgaben bestehen primär in der Prüfung behaupteter Mängel, der Aufklärung von Missverständnissen und eventueller Unzukömmlichkeiten im Patienten-Arzt-Verhältnis und – besonders wichtig – nach exakter und neutraler Klärung des Sachverhaltes der Erarbeitung eines Vorschlags zur außergerichtlichen Erledigung der Beschwerde. So wurden den Kolleginnen und Kollegen in vielen Fällen der Gang vors Gericht und, damit verbunden, eine Menge Geld und Ärger erspart.

Das Kassenreferat kümmert sich darum, jungen Kolleginnen und Kollegen dabei behilflich zu sein, eine geeignete Kassenplanstelle zu finden, und älteren dabei zu helfen, ihre Ordination an den Mann oder die Frau zu bringen. Es

kümmert sich außerdem darum, bei Konfliktsituationen, die mit den Vertragspartnern entstehen können, als Vermittler und Vertreter der Zahnärzte zu agieren.

Nicht jeder Zahnarzt und jede Zahnärztin arbeitet in einer eigenen Ordination. Auch die in Krankenanstalten oder Ambulatorien angestellten Kolleginnen und Kollegen werden von der Landes Zahnärztekammer in ihren Interessen vertreten, dafür sorgt ein eigenes Referat.

Eine weitere Errungenschaft der Landes Zahnärztekammer besteht in der Schaffung und Implementierung eines digitalen Notdienstsystems. Egal ob am Wochenende, zu den Feiertagen oder den so beliebten „Fenster Tagen“, die Versorgung der Bevölkerung im Lande muss sichergestellt werden. Das digitale Notdienstsystem sorgt dafür und auch dafür, dass der Aufwand in den Ordinationen für die Einteilungen gering gehalten wird. Darüber – und natürlich auch über andere wichtige standespolitische und organisatorische Themen – informiert seit 15 Jahren die „NÖZZ“, die Niederösterreichische Zahnärzte-Zeitung. Auch deren Redaktion ist in der Landes Zahnärztekammer angesiedelt.

Stichwort Standespolitik

Apropos Standespolitik: Hier, in ihrer „Kernkompetenz“, konnte die Zahnärztekammer eine Reihe schöner Erfolge für sich und vor allem für ihre Mitglieder verbuchen. Der KFO-Vertrag zum Thema „Gratiszahnspange“ ist so ein Erfolg. Sie können sich vielleicht noch an die Kampagne mit der „Zahnsteinzeit“ erinnern. Sie wurde von der Bundes Zahnärztekammer beauftragt und durchgeführt, viele positive Anstöße dafür kamen aber aus Niederösterreich. Auch die für unsere Kinder erfreuliche Tatsache, dass weiße Füllungen im Milchgebiss nunmehr im Kassenvertrag verankert sind, ist einer Initiative der Zahnärztekammer zu verdanken. Die für Jugendliche kostenlose, weil von der Gesundheitskasse bezahlte jährliche Mundhygiene ermöglicht Zahnarztordinationen eine Leistungserweiterung im Bereich der Prävention.

Die Niederösterreichische Landes Zahnärztekammer war in den 15 Jahren ihres Bestehens immer bestrebt, mit den Sozialversicherungsträgern eine gute Gesprächsbasis auf Augenhöhe zu suchen und zu finden. Hier in Niederösterreich ist man überzeugt, dass Zusammenarbeit mehr bringt als Konfrontation. Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass es gelungen ist, die Zahl der Behandlungsstühle in den Kassenambulatorien der ÖGK Niederösterreich sehr niedrig zu halten. Auch im Falle von Nachbegutachtungen macht sich ein partnerschaftliches, zu Kompromissen bereites Gesprächsklima bezahlt.

Ein besonderes Highlight in der kammerpolitischen Tätigkeit Ihrer Landesvertretung ist in der Pensionsreform von 2009 zu sehen: Hier ging es darum, Ihre Pensionen auf Dauer zu sichern. Spätestens ab 2020 sind für alle Mitglieder ab 65 Jahren die Pensionen ohne Einschränkungen beziehbar (weiterarbeiten mit dem Kassenvertrag, Aufrechterhaltung des Angestelltenverhältnisses, Abschaffung der Zuverdienstgrenzen).

Ein Blick in die Zukunft

Eine Zwischenbilanz wie diese darf sich aber nicht mit Betrachtungen der Vergangenheit begnügen. Es ist eine wichtige Aufgabe der Landes Zahnärztekammer, für die Zukunft gut aufgestellt zu sein und Szenarien zu betrachten, in welche Richtung sich das Berufsbild in der Zahnmedizin entwickeln kann bzw. soll. Aufbauend auf der Beobachtung der bisherigen Entwicklung lassen sich zwei große Trends festmachen:

Trend 1: Der Zahnarztberuf wird weiblich. Mittlerweile sind etwa die Hälfte aller Zahnärzte im Lande Zahnärztinnen, und auch dabei wird es nicht bleiben.

Trend 2: Die Umsetzung einer individuellen Work-Life-Balance gewinnt an Bedeutung.

Die Kombination dieser Entwicklungen wird nicht zu übersehende Konsequenzen haben. Schon heute ist es in einzelnen Gegenden schwierig, Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger für Ordinationen zu finden, auch bestehende Kassenverträge erweisen sich nicht mehr als Lockmittel. Es wird Aufgabe der Zahnärztekammer sein, in Zusammenarbeit mit den Sozialversicherungen und dem Gesetzgeber Wege zu finden, im Sinne der Patienten das bewährte Zahnarztmodell mit seiner dezentralen Ausrichtung aufrechtzuerhalten.

Es kann nicht das Ziel einer zahnmedizinischen Versorgung sein, lange Anfahrtswege in medizinische Zentren voraussetzen. Im Notfall werden diese Wege von den Patienten zwar in Kauf genommen – was sollen sie auch anders tun? –, für die so wichtige Prophylaxe sieht es aber anders aus.

Die Lösung liegt in der Schaffung von weiteren Möglichkeiten, Gemeinschaftsordinationen und Job-Sharing-Modelle zu schaffen. Hierbei muss es sich um partnerschaftliche Ordinationen handeln, in denen zwei oder mehr Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe, jede/-r mit einem eigenen Kassenvertrag in sogenannten Apparate- oder Ordinationsgemeinschaften zusammenarbeiten. Eine Anstellung von Kollegen ist kein Modell der Landes Zahnärztekammer für NÖ. Partnerschaftliche Modelle, in denen gleichberechtigte Kolleginnen und Kollegen individuelle Vereinbarungen über Arbeitszeiten, Finanzierung, Ausstattung usw. treffen, sind eine zukunftssträchtige Lösung, um momentan unterversorgte Gebiete wieder einer zeitgemäßen zahnärztlichen Betreuung zuzuführen. Die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich lehnt eine Konzentration auf lokale Zentren im Hinblick auf eine moderne, patientenorientierte Zahnmedizin ab und weiß sich hier im Einklang mit der Österreichischen Zahnärztekammer. Dass dies übrigens auch für den Kampf um den Abbau der Bürokratie gilt, sei hier nur am Rande erwähnt.

Resümee

Fragt man Präsident DDr. Hannes Gruber nun um ein Schlusswort und nach seiner persönlichen Einschätzung über die Zukunft des zahnärztlichen Berufsstandes in Niederösterreich, wird er im Wesentlichen bei der Einschätzung bleiben, die er schon vor 15 Jahren, bei seinem Amtsantritt, vertreten hat. Sie deckt sich übrigens durchaus mit den Motiven, die seine eigene Berufswahl beeinflusst haben: „Der Zahnarztberuf muss mehrheitlich eine freiberufliche Tätigkeit bleiben. Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Erhaltung der hohen Qualität in der zahnärztlichen Versorgung. Um diese Qualität erbringen zu können, haben wir studiert und wir sind sie unseren Patienten schuldig.“

OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der LZÄK für NÖ

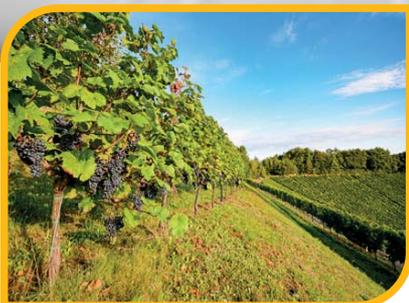
53. Wachauer Frühjahrsymposium 2021

Zahnheilkunde der 20er Jahre

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at



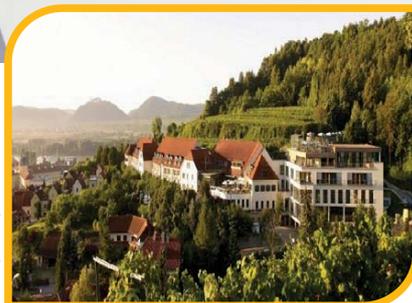
Je nach COVID-Bedingungen wird dieses Symposium vor Ort oder virtuell durchgeführt werden.



(c) iStock-ah_fotobox



(c) iStock-AndreyPopov



(c) Steigenberger Hotel & Spa Kems

Steigenberger Hotel and Spa Kems > 3.-5. Juni 2021

ÖGZMK
niederösterreich

nöfa
NÖ Fortbildungskademie „Für den Zahnarzt und sein Team“

Landes
Zahnärztekammer
Niederösterreich



Frühjahrsymposium 2021 – weil die Zahnmedizin nicht stillsteht

Der Frühling wird seit Jahrhunderten von Künstlerinnen und Künstlern in zahllosen Gedichten, Liedern und so weiter besungen. Das Erwachen der Natur steht da meist symbolisch für die Entstehung von etwas Neuem, für Bewegung nach dem Stillstand, Zeit für Veränderung. Da passt das jährliche Frühjahrsymposium der ÖGZMK NÖ wunderbar dazu. Heuer mehr denn je.

Tatsache ist: Unsere Profession kennt keinen Stillstand. Weder der Winter noch die Pandemie, die uns jetzt über ein Jahr lang in ihrem Bann hält, konnten uns Zahnärztinnen und Zahnärzte von unserer Arbeit im Dienste der Patienten abhalten. Die Ordinationen blieben geöffnet, Behandlungen wurden durchgeführt, die Ausbildung neuer Kolleginnen und Kollegen sowie neuer Assistentinnen wurde nicht unterbrochen.

Ähnlich verhält es sich auch mit der Entwicklung in Medizin und Technik: Auch hier gab es im letzten Jahr keinen Stillstand, Forschung und Entwicklung gingen munter voran. Höchste Zeit also, sich wieder zu einem Symposium zusammenzusetzen: Vom 3. bis 5. Juni ist es so weit. Ort ist wie in den letzten Jahren das Steigenberger Hotel & Spa in Krems.

Dem Planungskomitee des Symposiums unter der Führung von Priv.-Doz. DDr. Arno Wutzl und Dr. Lukas Fürhauser

ist es gelungen, nicht nur ein interessantes Programm zusammenzustellen, sondern auch hochrangige Referenten für das Symposium zu gewinnen. Sie werden sich in unterschiedlicher Weise mit dem Leitmotiv der Veranstaltung auseinandersetzen: Die Zahnheilkunde der 2020er Jahre ist das Motto des Frühjahrsymposiums 2021.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Artikels ist noch nicht klar, welche pandemiebedingten Voraussetzungen wir Anfang Juni vorfinden werden. Möglicherweise sind Impfung oder Testung Bedingung für den Besuch, vielleicht werden wir noch Masken tragen müssen, unter Umständen kann es auch zu Einschränkungen im Rahmenprogramm kommen. Im schlimmsten Fall hat das Organisationskomitee auch Vorkehrungen getroffen, das Symposium virtuell abzuhalten. Dann können Sie den Referaten via Internet folgen.

In jedem Fall freut sich die ÖGZMK Niederösterreich über eine rege Teilnahme am Frühjahrsymposium 2021. Das Organisationskomitee ist überzeugt davon, dass eine gelungene Veranstaltung so etwas wie einen weiteren Schritt in Richtung Normalität bedeutet.

Dr. Wolfgang Gruber
Präsident der ÖGZMK NÖ

ÖGZMK
niederösterreich

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 3. Juni 2021

ab 08:00 Uhr	Registratur	
09:00 – 09:05 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten	Dr. W. GRUBER
09:05 – 10:30 Uhr	"Notfallmanagement in der Zahnheilkunde"	Dr. M. DITTRICH
10:30 – 11:00 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung	
11:00 – 12:00 Uhr	"Postendodontische Versorgung"	Dr. M. VIDEN
12:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 15:00 Uhr	"Digitalisierung in der Totalprothetik"	Univ.-Prof. DDr. I. GRUNERT
15:00 – 16:00 Uhr	"Abnehmbare Prothetik. Ein notwendiges Übel oder am Puls der Zeit?"	Dr. N. BUDAS
16:00 – 16:30 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung	
16:30 – 17:30 Uhr	"Langzeitfaktoren des Implantaterfolges"	Priv.-Doz. DDr. A. WUTZL
17:30 – 18:15 Uhr	Jahreshauptversammlung der ÖGZMK NÖ	
18:30 Uhr	emeinsames Abendessen im Hotelrestaurant musikalisch begleitet von der Band Cremisa	

Freitag, 4. Juni 2021

ab 08:30 Uhr	Registratur	
09:00 – 09:05 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten	Dr. W. GRUBER
09:05 – 10:30 Uhr	"Die "neue Kieferorthopädie": Der Einfluss von IOTN und PAR-Index"	Dr. G. WATZER-HERBERTH
10:30 – 10:45 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung	
10:45 – 11:45 Uhr	"Interdisziplinäre Aspekte und aktuelle zahnärztliche Diagnostik und Therapie bei CMD"	Prof. DDr. h.c. G. MEYER
11:45 – 12:45 Uhr	"Funktion und Form: KFO - Kiefergelenk - Mundakupunktur - Lymphbelt - praktische Anwendungen"	Prof. DDr. I. SIMMA
12:45 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 15:30 Uhr	"Die digitale Revolution in der Implantologie? Chirurgie & Prothetik im Dialog"	Dr. L. FÜRHAUSER & DDr. G. MAILATH-POKORNY
15:30 – 16:00 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung	
16:00 – 17:00 Uhr	„Neuheiten der Endodontie und die aktuelle Literatur angewandt in der täglichen Praxis“	Dr. M. HOLLY, MSc
18:00 Uhr	Backhendlessen bei Fam. Knoll, Unterloiben	

Fortsetzung auf Seite 14



© iStockphoto – GlobalStock

NOTDIENSTE

April

bis Juli 2021

**Notdienstzeiten:
9:00–13:00 Uhr**

Bei Bedarf bitte herausnehmen und
in Ihrer Ordination aushängen!

Notdienste April bis Juli

24.–25. APRIL

Dr. Edeltraud Bauer-Zacek
Rathausplatz 17
3100 St. Pölten
02742/352 626

Dr. Johannes Forster
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

DDr. Nikita Jurasch
Hauptplatz 31/3
2130 Mistelbach
02572/329 14

Dr. Maximilian Negrin
Linsberger Straße 12
2822 Bad Erlach
02627/485 64

Dr. Walter Neunteufel
Hauptplatz 22
3430 Tulln an der Donau
02272/688 68

Dr. Gabriele Reicher
Sonnengasse 12
3293 Lunz am See
07486/85 00

Dr. Alina Riesser
Hauptstraße 41/4
2340 Mödling
02236/892 789

Dr. Daniel Rudolf
Sandgrube 30
2054 Haugsdorf
02944/263 48

Dr. Xenia Schwägerl-Türscheneuth
Klosterstraße 15
3910 Zwettl
02822/529 68

Dr. Ingeborg Steininger
Kirchenplatz 2
3370 Ybbs an der Donau
07412/522 22

1.–2. MAI

Dr. Helmut Antos
Obere Bachzeile 6
2143 Großkrut
02556/72 03

DDr. Birgitta Boldrino
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
02252/762 28

Dr. Elisabeth Brandstetter
Parkstraße 6
3720 Ravensbach
02958/833 003

Dr. Simone Brunnbauer
Marktplatz 4
3313 Wallsee
07433/23 60

DDr. Monika Gottschalk-Baron
Wiener Straße 56
2230 Gänserndorf
02282/83 37

DDr. Iva Kudelka
St. Pöltner Straße 18/1/5
3204 Kirchberg an der Pielach
02722/76 00

Dr. Christine Mauritsch
Markt 11
3193 St. Aegyd am Neuwalde
02768/200 68

Dr. Sarah Meindorfer-Henrich
Ungarstraße 10
2410 Hainburg an der Donau
02165/637 76

Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger
Neuer Markt 7
3910 Zwettl
02822/209 20

MR Dr. Wolfgang Schmutzer
Neidinger Straße 8
3121 Karlstetten
02741/80 38

8.–9. MAI

Dr. Marina Alisova
Untere Hauptstraße 9
3150 Wilhelmsburg
02746/24 70

DDr. Manfred Baatz
Hauptstraße 17
3423 St. Andrä vor dem Hagenthale
02242/383 82

MR Dr. Michael Becker
Wiener Straße 6
3380 Pöchlarn
02757/33 34-0

DI Dr. Klaus Fietz
Bahnhofstraße 13
3910 Zwettl
02822/535 68

Dr. Reinhard Finger
Kühnringstraße 5
3730 Eggenburg
02984/44 10

Dr. Johannes Forster
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
02623/735 85

Dr. Regina Hofer
Getreidegasse 30
2285 Leopoldsdorf im Marchfelde
02216/22 65

Dr. Erich Liska
Hauptstraße 95
2123 Hautzendorf
02245/895 30

Dr. Dorota Miraszewska
Oberer Stadtplatz 32
3340 Waidhofen an der Ybbs
07442/541 93

13. MAI

Dr. Jörg-Josef Aichberger
Dunkelsteiner Str. 4
2630 Ternitz
02630/367 59

Dr. Mohamed Alborno
Dr. Adolf Schärff-Straße 9/3
3107 St. Pölten
02742/312 052

Dr. Khalil Alhello
Wultendorf 60
2134 Staatz
02524/60 04

DDr. Birgitta Boldrino
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
02252/762 28

Dr. Christopher Czink
Bahnstraße 11
2020 Hollabrunn
02952/21 96

Dr. Andrea Gass
Waltersdorfer Straße 15
2265 Drörsing
02536/22 00

Dr. Judith Kohl
Kirchenplatz 7
3400 Klosterneuburg
02243/326 32

Dr. Ewald Peter Luftensteiner
Rastenfeld 26/1
3532 Rastenfeld
02826/262

Dr. Martin Neumüller
Schwadorfer Straße 7
2435 Ebergassing
02234/723 34

Dr. Anna Steinkellner
Rathausplatz 1
3381 Golling
02757/73 00

15.–16. MAI

Dr. Rudolf Blahout
Korneuburger Straße 3/1
2103 Langenzersdorf
02244/22 09

Dr. Magdalena Sophie Bousa
Bahnstraße 20
2130 Mistelbach
02572/33 81

Dr. Robert Desbalmes
Kirchengasse 6
3950 Gmünd
02852/537 55

Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
02623/735 85

DDr. Eva Maria Kelemen
Pfarrsiedlung 48
3493 Hadersdorf am Kamp
02735/22 18

Dr. Alexander Löschnak
Hauptstraße 82
2384 Breitenfurt bei Wien
02239/36 40

Dr. Siegfried Schett
Pfarrhofgasse 2
3250 Wieselburg
07416/527 36

Dr. Constanze Schmidl
Conrad-Lester-Hof 2/1/6
3150 Wilhelmsburg
02746/23 30

MR DDr. Gerda Seiler
Hollengruberstraße 22
3350 Haag
07434/435 22

DDr. Andras Vegh
Triesterstraße 47
2620 Neunkirchen
02635/622 57

22.–24. MAI

DDr. Birkan Chahin
Im Markt 12
3292 Gaming
07485/972 70

Dr. Christopher Czink
Bahnstraße 11
2020 Hollabrunn
02952/21 96

DDr. Alex Dem
Getreideplatz 4
2401 Fischamend-Dorf
02232/764 01

OMR DDr. Hannes Gruber
Kremser Straße 5
3130 Herzogenburg
02782/822 66

Dr. Johannes Gugler
Markt 25
3321 Ardagger Markt
07479/68 68

Dr. Lothar Kern
Franz-Eigl-Straße 7
3910 Zwettl
02822/518 88

Dr. Erich Liska
Hauptstraße 95
2123 Hautzendorf
02245/895 30

Dr. Christine Oppel
Dreifaltigkeitsstraße 9
3425 Langenlebarn-Oberaigen
02272/661 66

Dr. Frank Reifart
Office Park I B 01/03
1300 Flughafen Wien Schwechat
01/70 07-345 10

Dr. Nabeel Umar
Josefsplatz 6
2500 Baden
02252/829 60

29.–30. MAI

Dr. Elisabeth Brandstetter
Parkstraße 6
3720 Ravensbach
02958/833 003

DDr. Birkan Chahin
Im Markt 12
3292 Gaming
07485/972 70

DI Dr. Klaus Fietz
Bahnhofstraße 13
3910 Zwettl
02822/535 68

DDr. Marianne Hahn
Markt 43
2842 Edlitz
02644/371 70

DDr. Peter Hidas
Marktstraße 19/2
3312 Oed/Amstetten
07478/237 66

Dr. Nina-Elena Kohl
Lagergasse 7
3100 St. Pölten
02742/405 17

DDr. Sabine Pfarl
Hauptplatz 2/2/1
3433 Königstetten
02273/702 70

Dr. Ovidiu-Eugen Sas
Preußengasse 76
2214 Auersthal
02288/23 35

Dr. Michael Scheicher
Marktzentrum 6
2752 Wöllersdorf
02633/438 00

DDr. Nicole Steiner
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
02252/623 53

3. JUNI

MR Dr. Michael Beinl
Amstettener Straße 1
3353 Seitenstetten Markt
07477/433 21

Dr. Marta Birck
Brauhausstraße 13/b/4
2320 Schwechat
01/707 1924

Dr. Sara Christian
Brunngasse 6/Top A
2170 Poysdorf
0664/881 080 68

Dr. Roman Deyssig
Retzer Straße 1
2093 Geras
02912/611 31

Dr. Petra Dörfler
Schubertstraße 8/2
2100 Korneuburg
02262/739 19

Dr. Barbara Glösel
Alter Markt 8
3233 Kilb
02748/71 14

DDr. Hubert Griessnig
Breite Gasse 81
3970 Weitra
02856/204 66

Dr. Ulrike Ohlms
Wiener-Neustädter-Straße 103
2601 Sollenau
02628/623 16

Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner
Heiligenkreuz 45
2532 Heiligenkreuz
02258/85 80

Dr. Michaela Sperlich-Kofler
Tullnerstraße 20/2/1
3443 Sieghartskirchen
02274/22 55

5.–6. JUNI

DDr. Fahim Azimiy
Gewerbegasse 2
3950 Gmünd
02852/529 03

Dr. Magdalena Sophie Bousa
Bahnstraße 20
2130 Mistelbach
02572/33 81

Dr. Christian Hacker
Augasse 21
3251 Purgstall
07489/21 10

Dr. Brigitte Käsmayer
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
02252/453 75

Dr. Hertha Kriz
Hauptstraße 3
3003 Gablitz
02231/634 53

Dr. Arya Rezwani
Fabrikergasse 10/Ärztelhaus
2603 Felixdorf
02628/657 57

DDr. Andrea Sochor
Wiener Straße 12/2
3100 St. Pölten
02742/354 370

Dr. Vera Stanek-Lemp
Prager Straße 3-5/7
3580 Horn
02982/32 39

Dr. Andrei-Onoriu Tutelea
Behamberg 35
4441 Behamberg
02752/300 14

DDr. Andras Vegh
Triesterstraße 47
2620 Neunkirchen
02635/622 57

12.–13. JUNI

Dr. Heidi Maria Altrichter
Südhang 6
3365 Allhartsberg
07448/202 22

Dr. Zuzana Budova
Brünnerstraße 46
2191 Gaweinstal
02574/25 54

Dr. Barbara Haider
Pfarrhofgasse 2
3250 Wieselburg
07416/527 36

Dr. Friedrich Lechner
Waldmüllergasse 3
2620 Neunkirchen
02635/651 89

Dr. David Movsesian
Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
02951/201 00

Dr. Alois Pasteiner
Platzl 1/2
3180 Lilienfeld
02762/530 76

Dr. Mevlüt Simsek
Maximilianstraße 52/6
3100 St. Pölten
02742/211 20

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed
Hauptstraße 57a
2353 Guntramsdorf
02236/522 92

Dr. Gertrude Weissinger
Nr. 14
3911 Rappottenstein
02828/84 10

MR Dr. Alfred Zuber
Stadtplatz 4
3400 Klosterneuburg
02243/243 84

19.–20. JUNI

Dr. Alexandra Börner
Schloßplatz 3
3812 Groß-Siegharts
02847/222 10

DDr. Helmut Falch
Feichsenstraße 10
3251 Purgstall
07489/23 69

Dr. Stefanie Haiden
Wiener Straße 67a/Top1
2700 Wiener Neustadt
02622/226 01

Dr. Werner Lasinger
Grabnersiedlung 8
3542 Gföhl
02716/86 08

Dr. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1
2651 Reichenau an der Rax
02666/528 50

Dr. Stella Muckenhuber
Landhaus-Boulevard 11a/6
3100 St. Pölten
02742/258 351

Dr. Caroline Swiatek-Haslinger
Hauptstraße 17/2/1
2522 Oberwaltersdorf
02253/201 99

Dr. Petra Wittmann Grabherr
Lange Gasse 25/1/2
2404 Petronell-Carnuntum
02163/35 24

Dr. Michail Woloch
Brennerweg 14
2130 Mistelbach
02572/41 41

Mag. Dr. Alexander Zuber
Stadtplatz 4
3400 Klosterneuburg
02243/243 84

26.–27. JUNI

Dr. Christian Derdak
Kirchengasse 3
2492 Eggendorf
02622/744 80

Dr. Yin Yin Derdak-Htut
Hüffelstraße 2/3
3170 Hainfeld
02764/23 03

Dr. Ekkehard Heil
Gamingerstraße 31
3270 Scheibbs
07482/423 07

Dr. Brigitte Käsmayer
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
02252/453 75

Dr. Veronika Khemiri
Bundesstraße 14
3900 Schwarzenau
02849/271 41

MR Dr. Anna Karin Krizan
Kirchengasse 3
2284 Untersiebenbrunn
02286/33 90

Dr. Johannes Lang
Hauptplatz 3
4300 St. Valentin
07435/540 52

Dr. Laleh Nikpour Nouri
J. Widhalm-Straße 10
2070 Retz
02942/281 50

Dr. Anja Carolina Pflüger
Jasomirgottgasse 11/1
3430 Tulln an der Donau
02272/627 51

DDr. Andras Vegh
Triesterstraße 47
2620 Neunkirchen
02635/622 57

3.–4. JULI

Dr. Alexandra Börner
Schloßplatz 3
3812 Groß-Siegharts
02847/222 10

Dr. Petra Dörfler
Schubertstraße 8/2
2100 Korneuburg
02262/739 19

DDr. Kamil Drazdil
Rathausplatz 2
3500 Krems an der Donau
02732/737 60

Dr. Johannes Forster
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

Dr. Christian Hacker
Augasse 21
3251 Purgstall
07489/21 10

Dr. Christoph Karlsböck
Dreifaltigkeitsplatz 8
2170 Poysdorf
02552/204 32

Dr. Helga Krist-Riener
29. Straße 1/1a
3331 Kematen
07448/42 09

Dr. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1
2651 Reichenau an der Rax
02666/528 50

DDr. Karin Marcher
Margarethner Straße 19
2431 Enzersdorf an der Fischa
02230/89 40

Dr. Hannes Josef Schmied
Josefstraße 33E
3100 St. Pölten
02742/732 91

10.–11. JULI

Dr. Mohamed Alborno
Dr. Adolf Schärf-Straße 9/3
3107 St. Pölten
02742/312 052

Dr. Helga Becker
Ortsstraße 101/1
2331 Vösendorf
01/699 13 93

Dr. Susanne Gruscher
Antonsgasse 4
2500 Baden
02252/806 93

Dr. Dalibor Jovanovic
Stadtplatz 60
2136 Laa an der Thaya
0800/700 072

DDr. Laszlo Kilyen
Lindenstraße 16
3372 Blindenmarkt
07473/26 41

DDr. Marlen la Garde
Hauptstraße 2 B
3820 Raabs an der Thaya
02846/702 11

Dr. Erich Liska
Hauptstraße 95
2123 Hautzendorf
02245/895 30

Dr. Sara Manschiebel
Kremser Straße 86
3508 Paudorf
02736/72 57

Dr. Martina Tischler
Alleegasse 51
2823 Pitten
02627/827 86

Dr. Richard Zahlbruckner
Klosterneuburger Straße 10
2103 Langenzersdorf
02244/24 13

17.–18. JULI

Dr. Edeltraud Bauer-Zacek
Rathausplatz 17
3100 St. Pölten
02742/352 626

Dr. Alice Blufstein
Linzerstraße 2
3925 Arbesbach
02813/72 70

Dr. Magdalena Sophie Bousa
Bahnstraße 20
2130 Mistelbach
02572/33 81

Dr. Cornelia Daneschits
Hauptplatz 16/4/7
2460 Bruck an der Leitha
02162/660 01

DDr. Paul Hakl
Franz Josef-Straße 70
2344 Maria Enzersdorf
02236/225 09

Dr. Gerald Hiebl
Zellhofersiedlung 75
4431 Haidershofen
07252/379 11

Dr. Catharina Mohl
Wiener Neustädter Straße 66
2524 Teesdorf
02253/815 49

Dr. Alejandro Perez-Alvarez
Pulkauerstraße 28
3730 Eggenburg
02984/217 00

MR Dr. Ingrid Schuster
Markt 100
3213 Frankenfels
02725/70 05

DDr. Andras Vegh
Triesterstraße 47
2620 Neunkirchen
02635/622 57

Wir sind
für Sie da!

Fortsetzung auf Seite 10

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 5. Juni 2021

ab 08:00 Uhr	Registratur	
09:00 – 09:05 Uhr	Eröffnung durch den Präsidenten	Dr. W. GRUBER
09:05 – 11:00 Uhr	"Fortbildung Strahlenschutz"	DI G. SEIFRITZ & DI Dr. R. REITINGER
11:00 – 11:30 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung	
11:30 – 13:30 Uhr	"Fortbildung Strahlenschutz"	DI G. SEIFRITZ & DI Dr. R. REITINGER
13:45 Uhr	Würstelbuffet und Bieranstich auf der Hotelterrasse des Steigenberger Hotel & Spa Krems	

INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Tagungssekretariat: Steigenberger Hotel and Spa Krems

Donnerstag,	3. Juni 2021	08:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag,	4. Juni 2021	08:30 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag,	5. Juni 2021	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kongressgebühren vor Ort:

Mitglieder der ÖGZMK:	390,- € Tageskarte:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Nichtmitglieder:	490,- € Donnerstag:	190,- €	220,- €
StudentIn	95,- € Freitag:	190,- €	220,- €
Begleitpersonen:	80,- € Samstag:	120,- €	150,- €

Alle Kaffeepausen, das Rahmenprogramm sowie die Strahlenschutz-Fortbildung sind in der **gesamten** Kongressgebühr für alle Tage inkludiert.

Im Rahmen des ZFP der Österreichischen Zahnärztekammer werden für die gesamte
Veranstaltung 20 Fortbildungspunkte vergeben.

Anmeldung:

Online: www.oegzmknoe.at

Schriftlich an: ÖGZMK NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

FAX: +43/050511 - 3109

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der ÖGZMK NÖ unter der Telefonnummer +43 664/424 84 26 (Mo., Di., Do., 9:00-13:00 Uhr).

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Region St. Pölten Bankstelle Karlstetten

IBAN: AT34 3258 5000 0100 0108 BIC: RLNWATWWOBG

Verwendungszweck: 53. Wachauer Frühjahrsymposium, „Name“

Ausschreibungen – allgemeine Informationen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der niederösterreichischen § 2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter:

<http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärzte die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Lan-

des Zahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertrags Zahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden über das Ergebnis des Punktebeurteilungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisheriger Vertragsinhaber	Nachfolger
Amstetten	Sankt Georgen am Ybbsfelde	Dr. Alexander KOINEGG	Dr. Joachim ECKERT
Gänserndorf	Gänserndorf	DDr. Eveline DÖRTBUDAK-KNEISSL	Dr. Sarah ABDEL-HAMIED
St. Pölten	Wilhelmsburg	Mag. Dr. Igor BARTH	Dr. Marina ALISOVA
Wr. Neustadt	Wr. Neustadt Stadt	Dr. Wolfgang SCHLANITZ	Dr. Amelia SCHLANITZ



ZAss/PAss-Jobbörse jetzt im Internet

Richtig suchen – besser finden!

Klingt kompliziert, ist aber einfach: Nur wer dort sucht, wo sich das Gesuchte verbirgt, wird es auch finden. Unter Berücksichtigung dieses uralten Ratschlags wurden schon zahlreiche verlegte Schlüssel, Handschuhe und Theaterkarten gerade noch rechtzeitig ans Tageslicht befördert und ihrer Bestimmung zugeführt. Nach dem gleichen Prinzip kann Niederösterreichs Zahnärzteschaft ab sofort vorgehen, wenn es um die Suche nach Zahnarzt- oder Prophylaxe-Assistentinnen geht.

Punktgenauer geht's nicht: Wo werden Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niederösterreich auf der Suche nach einer neuen ZAss/PAss fündig? Und wo suchen Niederösterreichs ZAss/PAss einen neuen Arbeitsplatz? Dort, wo diese beiden Berufsgruppen zusammenkommen, nämlich auf der brandneuen Jobbörse für ZAss/PAss:

<http://www.noejobboerse.at/home/>

Unter dem Motto „Menschen.Zusammen.Bringen“ entstand die Assistentinnen-Jobbörse in Zusammenarbeit zwischen NÖFA und Landeszahnärztekammer und bringt zusammen, was zusammengehört: in zahnärztlicher Assistenz und/oder Prophylaxeassistenz bestens ausgebildete und hoch motivierte junge Menschen, die eine berufliche Zukunft suchen, und Zahnärztinnen bzw. Zahnärzte in Niederösterreich, die genau diese Assistenz brauchen und einen interessanten Arbeitsplatz anbieten.

Wo finden Sie als Zahnarzt oder Zahnärztin in Niederösterreich eine ZAss/PAss für Ihre Ordination? Ganz einfach: In der Schule der Niederösterreichischen Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team (NÖFA) absolvieren jedes Jahr etwa 80 interessierte und motivierte Menschen eine fachgerechte, praxisorientierte Ausbildung und freuen sich auf einen interessanten, herausfordernden Arbeitsplatz. Daneben nutzen auch erfahrene Berufswiedereinsteigerinnen die Jobbörse.

Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten – und zwar für beide Zielgruppen: Entweder, Sie platzieren Ihre Bewerbungen bzw. Ihr Angebot auf der neuen Jobbörse. So machen Sie als Arbeitssuchende auf sich aufmerksam oder bieten selbst die Chance auf einen Arbeitsplatz in Ihrer Ordination. Oder, Möglichkeit zwei, Sie blättern durch die Angebote und finden, was bzw. wen Sie suchen.

Die Benutzung der Jobbörse ist für Absolventinnen der Fortbildungsakademie und für Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niederösterreich selbstverständlich kostenlos. Musterinserate erleichtern den Einstieg. Der Erfolg ist fast schon vorprogrammiert: Eine derart punktgenaue Angebots/Nachfrage-Übereinstimmung wird in herkömmlichen Internet-Suchbörsen kaum zu finden sein.



Punktgenauer geht's nicht:
 Wo suchen Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niederösterreich eine neue ZAss/PAss?
 Wo suchen Niederösterreichs ZAss/PAss einen neuen Arbeitsplatz?
 Dort, wo diese beiden Berufsgruppen zusammenkommen.
 Nämlich hier.



Sie versuchen es immer wieder: Warnung vor Phishing oder Tech Support Scam!

Es hilft nichts, einmal müssen die eingegangenen Rechnungen überwiesen werden. „Was war das gleich noch für Desinfektionsmaterial? Und warum wird das Geld dafür nach Spanien überwiesen? Na egal, wird schon passen. Sind ja nur 150 Euro.“ Wenn Ihnen diese Gedanken durch den Kopf gehen, handeln Sie genau so, wie es sich eine kriminelle Organisation ausgemalt hat. Und wenn Sie die 150 Euro tatsächlich überwiesen haben, sind sie auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Es wird Sie nicht in den Konkurs treiben. Aber wollen Sie wirklich Kriminelle unterstützen?

Oder dieser Fall: Ein offiziell aussehendes Fax flattert ins Haus, mit der Bitte, die darauf angeführten Angaben zu überprüfen. Am besten sofort. Es sind harmlose Daten: Adresse, Telefonnummer, nichts, was man nicht in einem Telefonbuch finden würde. „Damit muss ich meinen Chef nicht belasten, das kann ich selbst“, denkt Ihre Assistentin, Unterschrift, Stempel drauf und zurückgeschickt. Gratulation, Ihre Assistentin hat soeben die Eintragung in ein völlig wertloses Adressenregister abonniert. Kostet nur 1.220,- € pro Jahr. Mit automatischer Verlängerung.

Die dritte Variante: Sie erhalten einen Anruf von einem freundlichen Menschen, der Sie dazu auffordert, bestimmte Tätigkeiten am PC durchzuführen – ironischerweise oft mit dem Hinweis, Sie damit vor seinesgleichen zu schützen. Das Gegenteil ist der Fall, jetzt ist Ihr Computer offen für Angriffe aller Art.

Ob Phishing oder Tech Support Scam, Versuche, Sie auf betrügerische Art und Weise um Ihr Geld zu bringen, sind mittlerweile leider fast alltäglich geworden. Sie folgen oft ähnlichen Mustern:

- „Offizieller“ Auftritt: Betont sachliche Namen wie „Allgemeines Datenverzeichnis“ erwecken den Eindruck eines seriösen Unternehmens. Besonders bei Anrufen werden oft auch Namen von existierenden Unternehmen (z.B. Microsoft) genannt.
- Erzeugen von Zeitdruck: „Möglichst sofort“ oder „bis spätestens zum ...“ verursachen einen fahrlässig hastigen Umgang mit dem Dokument.

- Rechnungen mit vergleichsweise geringen Beträgen. Ein Fakturenwert von weniger als 200 Euro gilt in vielen Betrieben als „Bagatelle“.

Kriminelle Organisationen, die sich auf diese Form der Geldbeschaffung spezialisiert haben, rechnen mit dem Prinzip der „großen Zahl“. Sie wissen, dass die meisten Empfänger nicht reagieren, aber auch ein geringer Prozentsatz von Einzählern rentiert sich. Die heute übliche Form, Rechnungen per Attachment via Mail zu versenden, spielt diesem System in die Hände.

Aufgrund der häufig auftretenden Betrugsfälle dieser oder ähnlicher Art empfehlen wir einen sorgfältigen Umgang mit Ihrem Posteingang:

- Überprüfen Sie auch bei Rechnungen mit vergleichsweise kleinen Beträgen, ob ihnen eine Bestellung aus Ihrer Ordination zugrundeliegt.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahr von unerwarteten Anrufen und Posteingängen inklusive Faxnachrichten.
- Lassen Sie sich nicht auf längere unerwartete Telefonate mit „Support“-Mitarbeitern ein. Legen Sie einfach auf.

Falls Sie bei aller Vorsicht dennoch vermuten, Opfer eines Betrugsfalles geworden zu sein, steht Ihnen Ihre Interessenvertretung zur Verfügung. Die Landes Zahnärztekammer für NÖ arbeitet intensiv mit dem Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb zusammen und kann so gegebenenfalls professionell eingreifen und Ihnen helfen.

Sollten Sie schon mit einer solchen Problematik konfrontiert sein, dann übermitteln Sie bitte eine kurze Sachverhaltsdarstellung und die ungerechtfertigte Rechnung an mich per E-Mail:

kriegler@noe.zahnaerztekammer.at

Dr. Markus Kriegler
Jurist der LZÄK für NÖ

Immer und überall dabei: IHR E-BRIEFKASTEN.



post.at/e-brief



Flexibel wie ein E-Mail, sicher wie ein Brief: Mit Ihrem kostenlosen E-Briefkasten empfangen Sie wichtige Briefe online als E-Brief und haben damit immer und überall Zugriff auf Ihre Rechnungen, Verträge und Dokumente. Und mit der Post App passt Ihr E-Briefkasten sogar in Ihre Jackentasche. Mehr Informationen unter post.at/e-brief



Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post.

ÖGZMK
niederösterreich

Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Fax: 050511/3109

Homepage: www.oegzmknoe.at

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. von 9–13 Uhr

HUBER + OBeregger
ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, 3300 Amstetten
Tel. 07472/61 829
labor@huber-oberegger.at



WIR MACHEN IHRE PATIENTEN GLÜCKLICH

Der Erfolg Ihrer Praxis ist bei uns in besten Händen. Denn wir pflegen unsere Leidenschaft für Zahntechnik konsequent. Mit Erfahrung, Liebe zu Details und Problemlösungen arbeiten zwei Meister und ein geniales zehnköpfiges Team für Sie. Wir zaubern nicht, wir vertrauen auf meisterliches Handwerk.

www.huber-oberegger.at



Ztm. Adolf Speckmayr

A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten
Matthias Corvinus-Straße 46
Te.: 02742 / 36 33 72
Fax: 02742 / 36 29 26
E-Mail: speckmayr@dental.at
Internet: www.speckmayr.dental.at



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Mistelbach, 2 Behandlungsräume Tel.: 0660/31 000 82

Wiener Neustadt: sehr schöne Wahlzahnarztpraxis in einem Ärztezentrum, zwei Behandlungsräume, komplett ausgestattet, gegen faire Ablöse abzugeben, Tel.: 0650/87 030 37

Suche Vertretung für meine Ordination in Purgstall einmal pro Woche, vorzugsweise Mittwoch, christian@zahnarzt-hacker.at

Laborgeräte zu verkaufen, Tel.: 0676/515 00 97

Suche Nachfolger für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Scheibbs, Tel.: 07483 7457

Provisorienworkshop

Termin:	Fr., 23. April 2021
Ort:	Linz, Fortbildungsakademie ZAHN
Organisation:	ÖGZMK Oberösterreich in Zusammenarbeit mit GC Dental Austria
Information/Anmeldung:	office@oegzmkoee.at

Wissenspower für ZahnärztInnen

Termin:	Sa., 29. Mai 2021
Ort:	Linz, Powertower der Energie AG
Organisation:	ÖGZMK Oberösterreich
Information/Anmeldung:	office@oegzmkoee.at

53. Wachauer Frühjahrsymposium

Termin:	Do., 3. Juni, bis Sa., 5. Juni 2021
Ort:	Krems, Avance Steigenberger Hotel
Organisation:	ÖGZMK Niederösterreich
Information/Anmeldung:	www.oegzmknoe.at

50. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

Termin:	Sa., 12. Juni, bis Sa., 19. Juni 2021
Ort:	Kitzbühel, K3 Kitzkongress
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für KFO
Information/Anmeldung:	www.oegkfo.at

paroknowledge© – 26. Parodontologie Experten Tage

Termin:	Do., 8. Juli, bis Sa., 10. Juli 2021
Ort:	Kitzbühel, K3 Kitzkongress
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Parodontologie
Information/Anmeldung:	www.paroknowledge.at

Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Samstag, 13. November 2021

Hilfestellung für Neueinsteiger - Entspannt in Richtung Ruhestand



© Hotel Metropol GmbH

Dieses Seminar soll Ihnen durch detaillierte Informationen in unterschiedlichen Bereichen helfen, in Ruhe die für Sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Veranstaltungsort:
Hotel Metropol
Schillerplatz 1
3100 St. Pölten

Tagungskosten:
€ 50,- für Mitglieder der LZÄK für NÖ
€ 100,- für Mitglieder anderer LZÄKs
und Studenten



Diese Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Gegebenheiten in Niederösterreich.

Vorstand



Prim. MR Dr. Sven Orechovsky
Vizepräsident
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at



OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



OMR Dr. Hans Kellner, MDSc
Finanzreferent
kellner@noe.zahnaerztekammer.at

Landesausschuss



OMR Dr. Alois Bors
bors@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Karin Hager
hager@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Wolfgang Gruber
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



MR DDr. Gustav Krischkovsky
krischkovsky@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai
pfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Friedrich Lechner
lechner@noe.zahnaerztekammer.at

Referenten



DDr. Thomas Felkai
felkai@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Doris Mautner
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Bernhard Orechovsky
borechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

Ihre Ansprechpartner in der Kammer



Dr. Markus Kriegler
Jurist

Tel.: 050511/3102
Fax: 050511/3109



Verena Prirschl
Sekretariat

Tel.: 050511/3100
Fax: 050511/3109



Regina Berger
Sekretariat

Tel.: 050511/3107
Fax: 050511/3109



Anja Hoheneder
Sekretariat

Tel.: 050511/3101
Fax: 050511/3109

E-Mail-Kontakt: Die Mailadresse ergibt sich aus nachname@noe.zahnaerztekammer.at

Bezirkszahnärzterevertreter

Amstetten

MR DDr. Gerda Seiler
Tel.: 07434/435 22

Baden

Dr. Karin Dosti
Tel.: 02623/738 53

Bruck/Leitha + Schwechat

Prim. DDr. Peter Gmach
Tel.: 0660/279 24 40

Gänserndorf

DDr. Michael Koschatzky
Tel.: 02289/29 31

Gmünd

Dr. Rudolf Gloser
Tel.: 02862/525 42

Hollabrunn

OMR Dr. Karl Bauer
Tel.: 0676/680 29 52

Horn

MR Dr. Gerhard Spiegl
Tel.: 02982/22 90

Korneuburg

MR Dr. Ronald Palman
Tel.: 02264/73 16

Krems

Dr. Romana Leutner-Salize
Tel.: 0664/391 55 94

Lilienfeld

Dr. Ulrike Linthaler
Tel.: 0664/393 32 99

Melk

MR Dr. Michaela Höbarth-Haydn
Tel.: 07412/589 85

Mistelbach

Dr. Michail Woloch
Tel.: 02572/41 41

Mödling

Dr. Alfred Gabriel
Tel.: 0699/114 581 14

Neunkirchen

OMR DDr. Herbert Roch
Tel.: 02662/434 44

Scheibbs

Dr. Elisabeth Pischinger
Tel.: 07416/527 36

St. Pölten + Purkersdorf

Dr. Wolfgang Gruber
Tel.: 02782/822 66

Tulln + Klosterneuburg

Prim. MR Dr. Sven Orechovsky
Tel.: 02278/27 97

Waidhofen/Thaya

Dr. Raphael Atanasov
Mail: dr.atanasov@gmx.at

Wr. Neustadt

Dr. Wolf Bialonczyk
Tel.: 02622/281 92

Zwettl

OMR Dr. Hans Kellner, MDSch
Tel.: 02872/74 00

Regionalzahnärzterevertreterin für MKG-tätige Zahnärzte:

Göstling DDr. Judith Mark Tel.: 07484/250 39

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Landes Zahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landes Zahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landes Zahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landes Zahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Verena Prirschl • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** Marius Höfingler, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, Raimo Rumppler (Foto Prim. MR Dr. Sven Orechovsky), LZÄK für NÖ, Julia Spicker (Foto Mag. Markus Seidl) • **Titelbild** © istockphoto – by-studio • Seite 11 © istockphoto – GlobalStock, Seite 16 © LZÄK für NÖ, Seite 18 © Österreichische Post AG • **Fotos** Anna Stöcher, www.schauen.at, istockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfingler • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor. Soweit in dieser Ausgabe der NOEZZ personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

M+W Dental[®]
wir kümmern uns

Sie hassen überhöhte Preise
Sie hassen verspätete Lieferungen
Sie hassen falsche Lieferungen

Sie werden uns lieben!

M+W Dental
wir kümmern uns

Clever
gekauft ...

... smart
gespart!

PRAXISBEDARF
www.mwdental.at

Gratis Bestell- und Service-Hotline: 0800 500 809 • www.mwdental.at